



## Informationen für Patienten mit festsitzenden Apparaturen

Lieber Patient!

Für Deine kieferorthopädische Behandlung ist das Eingliedern einer Multiband- bzw. Multibracket-Apparatur geplant. Wir möchten Dir dazu einige häufig auftauchende Fragen beantworten.

Bei einer festsitzenden Apparatur werden auf den Zahnoberflächen kleine Schlösser aus Metall, Kunststoff oder Keramik befestigt. Dies geschieht mit aufzementierten Bändern oder mit einer dünnen Kunststoffschicht unter den Brackets. Mit Hilfe von verschiedenen starken Drahtbögen und einigen zusätzlichen Elementen können so die Zähne bewegt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen übrigens ausschließlich Metallbrackets. Wenn Du Dir „weiße Brackets“ wünschst, sprich mit Deinen Eltern! Diese sollen sich dann bitte an uns wenden. In manchen Fällen musst Du zusätzlich einen Außenbogen tragen oder bestimmte Gummis einhängen.

Zum Eingliedern des Multiband: Einige Tage zuvor werden bei einem kurzen Termin kleine Separiergummis in die Zahnzwischenräume der großen Backenzähne platziert, was ein wenig drücken kann. Beim nächsten Termin werden Metallbänder an diesen Zähnen angepasst und zementiert und auf die anderen Zähne Brackets geklebt. Dies kann 1 bis 2 Stunden dauern.

In den folgenden 1 bis 2 Wochen wird wahrscheinlich starker Druck bis hin zu Schmerz an den Zähnen auftreten. Wenn die Brackets zu sehr an den Wangen und Lippen scheuern, können sie durch kleine Wachsstreifen abgedeckt werden, die Du von uns bekommst. Meist setzt schon bald eine Gewöhnung ein! Bei starken Schmerzen wende Dich jedoch bitte an Deinen Behandler!

Es kann auch eine vorübergehende leichte Lockerung von Zähnen auftreten. Das ist normal und ermöglicht erst das eigentliche Bewegen der Zähne!

In der Regel werden monatliche Kontrollen durch den Kieferorthopäden durchgeführt. Dabei wird die Apparatur aktiviert. Das kann auch etwas an den Zähnen drücken.

Das Entfernen der Brackets ist unproblematisch. Sie werden mit einer kleinen Drahtschlinge oder Zange vom Draht gelöst. Anschließend werden Kunststoffreste entfernt und die Zähne poliert.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Pflege der Zähne. Diese wird deutlich mehr Zeit und Sorgfalt erfordern als bisher. Nach möglichst jedem Essen und Genuss von Süßem sollte gründlich geputzt werden! Dazu empfehlen sich neben der normalen Zahnbürste zusätzlich kleine Zahnzwischenraumbürstchen, um auch schwerer zugängliche Stellen gut reinigen zu können. Besonders wichtig ist dabei der Bereich zwischen Bracket und Zahnfleischsaum. Auch die Anwendung von Fluorid-Gelée ist sinnvoll. Die Brackets machen keine Zähne kaputt! Die Gefahr für Zahn und Zahnfleisch besteht in nicht regelmäßig entfernten bakteriellen Belägen! Harte Nahrung wie z.B. Pizzakruste, Nüsse u.v.a. solltest Du vor dem Verzehr klein schneiden oder ganz meiden, da sich sonst Brackets von den Zähnen lösen können. Kaugummis sind tabu! Kontaktsportarten wie Boxen oder Karate sind ebenfalls ungünstig für die Brackets.

Überprüfe bitte regelmäßig, ob sich ein Bracket oder Band gelöst hat! Wende Dich in solch einem Fall oder anderen Reparaturfällen bitte sofort an Deine Eltern oder an uns! Nicht bis zum nächsten Termin warten!

Im Internet kannst Du Dich auch mit anderen „Spangenträgern“ austauschen (z.B. unter [www.bracesonline.de](http://www.bracesonline.de)).

Für weitere Fragen steht Dir Dein Kieferorthopäde gern zur Verfügung!